

MEDIENMITTEILUNG

20. Januar 2022

PERSONELLE UND ORGANISATORISCHE VERÄNDERUNG IN DER KONZERNLEITUNG DER HIRSLANDEN-GRUPPE

Stephan Pahls, Chief Operating Officer der Region Ost (COO Ost) der Hirslanden-Gruppe, verlässt das Unternehmen per 31. März 2022, um sich künftig vermehrt der humanitären Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit zu widmen. Im Zuge dieser personellen Veränderung passt Hirslanden die Organisationsstruktur der Konzernleitung an. Die Kliniken beider Regionen (Ost und West) rapportieren ab 1. April 2022 an Stéphan Studer, aktuell COO der Region West.

Stephan Pahls (55), COO Ost der Hirslanden-Gruppe, hat sich dazu entschieden, das Unternehmen per 31. März 2022 zu verlassen. Stephan Pahls ist seit 1. Mai 2019 im Amt des COO Ost und Mitglied der Konzernleitung. Bereits zuvor war er seit 2008 in unterschiedlichen Funktionen für Hirslanden tätig, so als Leiter Business Development sowohl der Klinik Hirslanden als auch der Gruppe, Direktor der Klinik Linde und Regional Operating Officer der Gruppe. Vor seiner Tätigkeit bei Hirslanden arbeitete Stephan Pahls, promovierter Mediziner mit einem Master in Business Administration, für verschiedene internationale Organisationen in der Entwicklungszusammenarbeit im Mittleren Osten.

Stephan Pahls hat die Entwicklung der Hirslanden-Gruppe in den letzten Jahren wesentlich und erfolgreich mitgeprägt. Unter seiner Führung haben sich die von ihm verantworteten Kliniken und ambulanten Einheiten in Kooperation mit ausgewählten Partnern konsequent zu wohnortsnahen integrierten Versorgungsnetzwerken weiterentwickelt. Vor diesem Hintergrund konnte Hirslanden in den letzten Jahren mehrere Kooperationen realisieren, wie beispielsweise mit dem Spital Lachen und den Spitälern Schaffhausen.

Stephan Pahls wird Hirslanden per Ende März 2022 verlassen, um sich künftig wieder vermehrt der humanitären Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit zu widmen. Er wird als selbständiger Berater weiterhin im Schweizer Gesundheitswesen tätig sein und daneben seine Erfahrung in Entwicklungsprojekte und -institutionen in der Schweiz und im Ausland einbringen. «Ich schaue auf eine äusserst spannende Zeit bei Hirslanden zurück, für die ich sehr dankbar bin. Für mich ist jetzt der Zeitpunkt gekommen, mich beruflich nochmals neu zu orientieren und dabei meine langjährige Passion, die Zusammenarbeit mit Menschen in innovativen Projekten im sogenannten Globalen Süden wieder aufzunehmen», erläutert Stephan Pahls.

Ganz in diesem Sinne wird Stephan Pahls per April 2022 in einem Mandatsverhältnis die Geschäftsführung der Hirslanden-Stiftung «Quality of Life» übernehmen. Die Stiftung bezweckt die Förderung und Finanzierung medizinischer Forschung, der Aus- und Weiterbildung in Berufen des Gesundheitswesens sowie von innovativen Projekten zur nachhaltigen Verbesserung der Lebensqualität von Menschen in der Schweiz und im Ausland.

Daniel Liedtke, CEO der Hirslanden-Gruppe sagt: «Ich danke Stephan Pahls herzlich für seine langjährige hervorragende Arbeit für die Hirslanden-Gruppe. Stephan Pahls hat bei Hirslanden Mehrwert für den Einzelnen, die Gesellschaft und die Hirslanden-Gruppe geschaffen; er ist ein Mensch, der Werte lebt – was ihn auszeichnet. Auch wenn ich sein Weggehen ausserordentlich bedauere, kann ich seinen wiederholt geäusserten Wunsch nachvollziehen, sich wieder vermehrt humanitären Aufgaben widmen zu wollen. Ich wünsche ihm viel Erfolg und Erfüllung dabei und freue mich, dass er als Geschäftsführer unserer Stiftung "Quality of Life" mit Hirslanden verbunden bleibt.»

MEDIENMITTEILUNG

Anpassung der Organisationsstruktur der Konzernleitung

Im Zuge dieser personellen Veränderung passt die Hirslanden-Gruppe die Organisationsstruktur der Konzernleitung an. Die Kliniken beider Regionen (Ost und West) rapportieren ab 1. April 2022 an Stéphan Studer (45), aktuell COO der Region West. Die Unterteilung der Kliniken in die beiden Regionen «West» und «Ost» wird damit hinfällig. Diese Vereinfachung der Konzernstruktur ist möglich geworden dank positiver organisatorischer Entwicklungen in den Versorgungsregionen während der letzten Jahre. So ist es gelungen, die Kliniken innerhalb der Versorgungsregionen im Sinne des Hub-Spoke-Modells stärker miteinander zu vernetzen, was effizientere Führungsstrukturen zulässt.

«Ich freue mich sehr, dass Stéphan Studer sich bereit erklärt hat, die operative Führung beider Regionen zu übernehmen. Er verfügt über eine breite Erfahrung innerhalb der Hirslanden-Gruppe. Dadurch stellen wir Kontinuität sicher, und wir können uns auf ein bewährtes Mitglied der Konzernleitung verlassen», sagt CEO Daniel Liedtke.

Stéphan Studer ist seit 2015 für die Hirslanden-Gruppe tätig: erst als Direktor der Clinique La Colline, ab Oktober 2018 als Regional Operating Officer West und seit 1. Mai 2019 als COO West und Mitglied der Konzernleitung. «Ich freue mich auf die neue Herausforderung und darauf, auf den von Stephan Pahls geschaffenen Grundlagen weiter aufzubauen», so Stéphan Studer.

Auskunft

Dr. Claude Kaufmann
Head Media Relations & Newsroom
Boulevard Lilienthal 2
8152 Glattpark
T +41 44 388 75 85
medien@hirslanden.ch
www.hirslanden.ch

Über Hirslanden

Hirslanden steht für eine qualitativ hochstehende, verantwortungsbewusste, vom einzelnen Menschen selbstbestimmte sowie effiziente integrierte Gesundheitsversorgung. Von der Geburt bis ins hohe Alter sowie von der Prävention bis zur Heilung – jederzeit, physisch und digital – konzentriert sich die Hirslanden-Gruppe gemeinsam mit privaten und öffentlichen Kooperationspartnern auf die Weiterentwicklung des «Continuum of Care».

Hirslanden differenziert sich im Markt als Systemanbieter mit erstklassiger medizinischer und Service-Qualität – gewährleistet durch hoch qualifizierte selbstständige Fachärztinnen und Fachärzte mit langjähriger Erfahrung, eine exzellente Pflege und erstklassige Services. Interdisziplinäre medizinische Kompetenzzentren, spezialisierte Institute und kompetente Kooperationspartner ermöglichen eine optimale und individuelle Diagnostik und Behandlung auch hochkomplexer Fälle sowohl stationär als auch ambulant.

Die Hirslanden-Gruppe umfasst 17 Kliniken in 10 Kantonen, viele davon mit einer Notfallstation. Sie betreibt zudem 4 ambulante Operationszentren, 18 Radiologie- und 5 Radiotherapieinstitute. Die Gruppe zählt 2'314 Partnerärztinnen und Partnerärzte sowie 10'711 Mitarbeitende, davon 479 angestellte Ärztinnen und Ärzte. Hirslanden ist das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz und weist im

MEDIENMITTEILUNG

Geschäftsjahr 2020/21 einen Umsatz von 1'796 Mio. Franken aus (inkl. CHF 12.6 Mio. kantonale COVID-19-Entschädigungen). Per Stichtag 31.3.2021 wurden in der Gruppe 107'401 Patientinnen und Patienten an 461'004 Pflagetagen stationär behandelt. Der Patientenmix setzt sich aus 51 % grundversicherten Patientinnen und Patienten, 28.8 % halbprivat und 20.2 % privat Versicherten zusammen. Die Hirslanden-Gruppe formierte sich 1990 aus dem Zusammenschluss mehrerer Kliniken und ist seit 2007 Teil der internationale Spitalgruppe Mediclinic International plc, die an der Londoner Börse kotiert ist.